

Pfarrbrief

Von Turm zu Turm



PFARREI
VIERZEHNHEILIGE
MORBACH

vom 20.12.2025 bis 16.02.2026

„Es geschah aber in jenen Tagen (Lk 2,1)...



... für die Menschen guten Willens aller Tage!“

Ich habe auf das Licht gewartet,
aber vielleicht ist das Warten schon das Licht.

Ich habe auf die Erfüllung gewartet,
aber vielleicht ist die Sehnsucht schon die Erfüllung.

Ich habe auf die Freude gewartet,
aber vielleicht waren die Tränen schon Zeichen des Lebens.

Ich habe auf Gott gewartet,
und ein Kind kommt zur Welt.

Andrea Schwarz

In diesem Gedicht von Andrea Schwarz steckt alles, was der Weihnachtsfestkreis für uns bereithält: Die wartende Haltung des Adventes, die Geburt des Erlösers und die damit verbundene Hoffnung auf eine gelingende Zukunft im kommenden Jahr. Was noch zu füllen ist, ist das Wörtchen 'ich'...

*So wünschen wir Ihnen
eine besinnliche Weihnachtszeit,
sowie ein gesegnetes neues Jahr 2026!*

Agnes Proek, Pfarrsekretärin

Ide Weyand, Pfarrsekretärin

Pia Stahl, Gemeindeassistentin

alle kirchlichen Angestellten

alle Mitglieder der Gremien

Pastor Michael Meiser

Gottesdienstordnung

4. Adventssonntag

20. Dezember		Samstag	O clavis David – O Schlüssel Davids
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst „Weg durch den Advent“	
		++ Marianne und Rudolf Schweigerer und Angehörige	
		++ Maria Brumm, Tochter Margret Brauer und Schwieger- sohn Max Brauer	
		+ Otto Rau und verst. Angehörige der Familie Rau-Rübel	
		+ Brigitte Heintel (von der Frauengemeinschaft)	
		leb. Paulina Weinmeier, Kinder, Enkel und Urenkel	
		LuV der Familie Zimmer-Mayer	
		++ Dorraine und Clarence Russ sen.	
		+ Anita Kneppel (2. Sterbeamt)	
		+ Ursel Marx (2. Sterbeamt)	
		+ Johanna Mergener (Stiftungsmesse)	
21. Dezember		Sonntag	O oriens – O Aufgang
09:00 Uhr	Hinzerath	Eucharistiefeier	
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier	
10:30 Uhr	Morscheid	Hochamt für die Pfarrgemeinde für den Frieden	
		++ Ewald Gätz, Josef und Hildegard Jörg und Helga Kins	
		++ Veronika Gätz, Gisela Arend und LuV Angehörige	
		++ Mirgam und Alois Bauer	
		LuV der Familie Rosa und Peter Bauer	
		LuV der Familie Valentin, Agnes und Oswald Braun in besonderem Anliegen	
18:30 Uhr	Morbach	Bußgottesdienst	

22. Dezember		Montag	O rex gentium – O König der Völker
18:30 Uhr	Gutenthal	Eucharistiefeier	
		++ Ewald und Elfriede Pfeiffer	
		++ Hedwig Thees und Sohn Erwin, LuV der Familie Thees-Leis	

Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk ADVENIAT

24. Dezember		Heiligabend	
15:00 Uhr	Morbach	Kinderkrippenfeier	
16:00 Uhr	B'dhron	Christmette, mitgestaltet vom MV Bischofsdhron	
16:30 Uhr	Gutenthal	Kinderkrippenfeier	
18:00 Uhr	Morbach	Christmette	
25. Dezember		Weihnachten	
09:00 Uhr	Hundheim	Hirtenamt, mitgestaltet vom MV Hundheim für die Pfarrgemeinde ++ Agathe und Rudi Bauer ++ Alois und Maria Mertini + Hiltrud Junk ++ Maria und August Knop und Heinrich Weber + Mathilde Mosmann und LuV Angehörige + Anni Legrand und LuV der Familie ++ Werner und Rosemarie Kaas und LuV Angehörige ++ Maria und Reinhold Greber und LuV Angehörige LuV der Familie Christ-Elsen ++ Hermann (JG) und Hildegard (JG) Weber, Günther Sonne (JG) und LuV der Familie Sonne-Weber-Sonne	
10:30 Uhr	Morscheid	Weihnachtshochamt + Maria Späder und LuV Angehörige ++ Norbert und Gertrud Bauer und Sohn Peter ++ Paul Nellinger und LuV der Familie Nellinger-Brück, Maria und Johann Schunk als Dankamt zum Hl. Josef und allen Engeln und Erzengeln für LuV der Familie Anton-Marx ++ Richard (JG) und Walter Banner und LuV der Familie	

26. Dezember	2. Weihnachtstag	Hl. Stephanus
09:00 Uhr Hunolstein	Eucharistiefeier , anschl. Kindersegnung	
	LuV der Familie Steinmetz-Rößler-Braun	
	LuV der Familie Gauer-Knob	

10:30 Uhr	Eucharistiefeier , anschl. Kindersegnung	
Wederath	für die Pfarrgemeinde	
	+ Eugen Ziefer	

Fest der Heiligen Familie

Kollekte für die Familienseelsorge

27. Dezember	Samstag	
18:30 Uhr Morbach	Eucharistiefeier	
	+ Magdalena Zens	
	LuV der Familie Weiskopf-Kempin	
	+ Anita Kneppel	
	++ Irma und Hermann Rau, Katharina und Adolf Wesner, Katharina Böhm und Friedrich Rau	
	Leb. Michael und Anna Kergart, Kinder und Enkelkinder	
	++ Barbara und Johannes Kergart	
	+ Magdalena Aman	
	++ Josef und Rosa Kloster, Johannes und Maria Kloster	
	++ Michael und Barbara Bogdanov und Tochter Helena	
	Leb. Ewald und Agatha Rübel, Kinder und Enkelkinder	
	Verst. der Familien Schwemler – Böhm - Klester	
	++ Anna und Alexander Rybel	
	++ Alois und Maria Klein, Patensohn Dominik, Schwestern Adelheid und Antonia und LuV der Familie (in liebevollem Gedenken)	
	+ Arnold Petry (JG)	
	+ Melitta Eckel (JG)	
	+ Irma Gutweiler (JG)	
	++ Eheleute Heinz Schweigerer und Magdalena geb. Schönberg und Angehörige (Stiftungsmesse)	

28. Dezember		Sonntag	Fest der Heiligen Familie
09:00 Uhr	Weiperath	Eucharistiefeier	
		++ Stefan und Peter Trierweiler und Angehörige, Johann und Maria Steinmetz und Angehörige	
		++ Erich und Marianne Petry und LuV Angehörige	
		++ Alfred Junk und Christine Weber	
		++ Paul und Maria Hoff und LuV der Familie Hoff-Gauer	
		++ Maria und Paul Steffen	
		++ Albertine und Thomas Gräf	
10:30 Uhr	Hinzerath	Hochamt	
		für die Pfarrgemeinde	
		LuV der Familien Zelder und Schneider	
29. Dezember		Montag	5. Tag der Weihnachtsoktav
18:30 Uhr	Gutenthal	Eucharistiefeier	
		++ Josef Andres und LuV Angehörige, Rosel Schuck	
31. Dezember		Mittwoch	7. Tag der Weihnachtsoktav Hl. Silvester, Papst
17:00 Uhr	Morbach	Jahresschlussmesse	
		mit Te Deum und sakramentalem Segen	

Hochfest der Gottesmutter Maria		Oktavtag von Weihnachten
01. Januar		Neujahr
18:30 Uhr	Wenigerath	Eucharistiefeier
		mit Te Deum und sakramentalem Segen
		für die Pfarrgemeinde
		++ Hermann Josef Greber und verst. Eltern, Lothar Roth und LuV der Familien Greber-Roth
		+ Herbert Zimmer
		++ Mathilde und Erich Schommer und LuV Angehörige

02. Januar		Freitag	Herz-Jesu-Freitag
18:30 Uhr	Weiperath	Eucharistiefeier	++ Hedwig und Anton Marx und verst. Angehörige + Werner Andres + Ingrid Herges und LuV der Frauengemeinschaft (von der Frauengemeinschaft) ++ Eheleute Johann und Maria Steinmetz und Enkel Stefan ++ Veronika (9. JG) und Alois Jonas

2. Sonntag nach Weihnachten

03. Januar		Samstag	
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier	+ Paul Gutweiler + Theresia Schieber LuV der Familie Gerhard-Schell LuV der Familie Paul-Scheit und zur immerwährenden Hilfe ++ Alois und Maria Klein, Patensohn Dominik, Schwestern Adelheid und Antonia und LuV der Familie (in liebevollem Gedenken) + Hans Jung (2. Sterbeamt)
04. Januar		Sonntag	
09:00 Uhr	Hundheim	Eucharistiefeier	++ Johanna und August Haas ++ Walter und Angela Lengert + Mathilde Mosmann und LuV Angehörige
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier	
10:30 Uhr	Morscheid	Hochamt	für die Pfarrgemeinde + Hedwig Erz (Stiftungsmesse)
05. Januar		Montag	
18:30 Uhr	Gutenthal	Eucharistiefeier als Vorabendmesse zum Hochfest Erscheinung des Herrn	

07. Januar		Mittwoch
18:30 Uhr	B'dhron	Eucharistiefeier
		+ Maria Schleiter und verst. der Familie Schleiter-Leufgen
		+ Pastor Helmut Michels
08. Januar		Donnerstag
18:30 Uhr	Hunolstein	Eucharistiefeier
09. Januar		Freitag
18:30 Uhr	Hinzerath	Eucharistiefeier
		+ Wolfgang Weirich (6. JG)

Taufe des Herrn		Sternsingeraktion	Afrika - Kollekte
10. Januar		Samstag	
18:30 Uhr	B'dhron	Eucharistiefeier	
		für die Pfarrgemeinde	
		+ Leo Leis	
		++ Reinhold und Trudeliese Plein und verst. Angehörige	
		+ Klaus Leis (JG) und LuV der Familie Leis-Jakobs	
		+ Alfred Lauerburg (JG)	
11. Januar		Sonntag	
09:00 Uhr	Hunolstein	Eucharistiefeier	
		++ Hildegard Hunter, Bruder Alfred Knob und verst. Eltern	
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier	
10:00 Uhr	Morbach	Hochamt mit Aussendung der Sternsinger	
12. Januar		Montag	
18:30 Uhr	Wederath	Eucharistiefeier	
		LuV der Familie Flach-Braun	
		LuV der Familie Marx-Weber	
		++ Paulinus und Margarethe Degen (Stiftungsmesse)	
19:00 Uhr	Morbach	Startgottesdienst zur Firmvorbereitung	

15. Januar		Donnerstag
18:30 Uhr	Hundheim	Eucharistiefeier
		+ Maria Igel
		+ Mathilde Mosmann und LuV Angehörige
		+ Erich Pfeiffer (10. JG)
		+ Gerhard Hornberg (3. JG) und verst. Angehörige
		+ Lothar Klassen (1. JG) und LuV der Familie

16. Januar		Freitag
18:30 Uhr	Weiperath	Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

17. Januar		Samstag
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier , anschl. Neujahrsempfang
		für die Pfarrgemeinde
		Familie Gauer-Kneppel
		+ Otto Schmitt (5. JG) und Familie
		+ Werner Decker (5. JG)
		+ Adolf Roth (1. JG)
		++ Hermann und Maria Schmaus geb. Becker (Stiftungsmesse)
18. Januar		Sonntag
09:00 Uhr	Gutenthal	Eucharistiefeier anlässlich der Kirmes und zu Ehren des Kirchenpatrons Hl. Antonius
		+ Richard Conrad (JG) und LuV der Familie
		+ Rudi Martini (JG) und LuV der Familie Martini-Marx
		++ Otmar (23. JG), Barbara und Anton Gauer, Margarete Lorse und LuV Angehörige
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Morscheid	Hochamt
		LuV der Familie Stein-Bauer
		zum Hl. Josef und allen Heiligen für LuV der Familie Anton-Marx
		+ Hans Scherer (JG)
		++ Siegfried und Gertrud Kluwig (JG)

21. Januar		Mittwoch	Hl. Agnes
18:30 Uhr	Wenigerath	Eucharistiefeier	
		+ Hermann Schleier und LuV Angehörige	
		+ Josef Klester	
		LuV der Familie Zimmer-Greber-Schumacher	
		LuV der Familie Schommer-Schleiter	
		+ Marianne Kaas (1. JG) und LuV der Familie	
22. Januar		Donnerstag	
18:30 Uhr	Hunolstein	Eucharistiefeier	
23. Januar		Freitag	
18:30 Uhr	Hinzerath	Eucharistiefeier	
		LuV der Familien Zelder und Schneider	

3. Sonntag im Jahreskreis **Caritas - Kollekte**

24. Januar		Samstag	
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier	
		++Marianne und Rudolf Schweigerer und LuV Angehörige	
		++ Josef und Anna Paul	
		++ Georg und Maria Weinmeier, Sohn Georg, Familie	
		Vegner und Rau und Angehörige	
		+ Antonina Procek (1. JG)	
		+ Günther Berneck (2. Sterbeamt)	
25. Januar		Sonntag	
09:00 Uhr	Wederath	Friedensmesse	
		für die Pfarrgemeinde	
		für die Gefallenen im ersten und zweiten Weltkrieg	
		LuV der Familie Fetzer-Sausen	
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier	
10:30 Uhr	B'dhron	Hochamt	
		++ Maria und Josef Bölinger	
		++ Hildegard (JG), Erwin und Ralf Bölinger	
		++ Stephan Loch (15. JG), Manfred Liesch (8. JG) und Luzia	
		Mettler (7. JG)	

29. Januar		Donnerstag	Hl. Valerius
18:30 Uhr	Hundheim	Eucharistiefeier	
		+ Mathilde Mosmann und LuV Angehörige	
30. Januar		Freitag	
18:30 Uhr	Weiperath	Eucharistiefeier	
		zur Mutter Gottes von der immerwährenden Hilfe und zu Pater Pio nach Meinung	

4. Sonntag im Jahreskreis

31. Januar		Samstag	
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier	
		mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
		mit Blasiussegen und Kerzenweihe	
		+ Anita Kneppel	
		+ Marlies Liesch	
		+ Engelbert Klein	
		+ Richard Schmitz und verst. Eltern	
		LuV der Familie Schlaupitz-Warnke	
01. Februar		Sonntag	
09:00 Uhr	Odert	Eucharistiefeier anlässlich der Kirmes und zu Ehren des Kirchenpatrons Hl. Blasius	
		mit Blasiussegen und Kerzenweihe	
		für die Pfarrgemeinde	
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier	
10:30 Uhr	Morscheid	Hochamt	
		mit Vorstellung der Erstkommunionkinder	
		mit Blasiussegen und Kerzenweihe	
		+ Herbert Jochem und verst. Angehörige	
		+ Helmut Hölzemer (3. JG)	
		+ Franz Schäfer (1. JG)	
18:00 Uhr	Walholzkirche	SEGEnsZEIT (s. Seite 15)	
		für alle, die Segen brauchen...	

02. Februar		Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess
18:30 Uhr	Gutenthal	Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe ++ Alfons und Johanna Eibes (JG)
04. Februar		Mittwoch
18:30 Uhr	Wenigerath	Eucharistiefeier
05. Februar		Donnerstag
18:30 Uhr	Hunolstein	Eucharistiefeier
06. Februar		Freitag
18:30 Uhr	Hinzerath	Eucharistiefeier
		Hl. Agatha
		Herz-Jesu-Freitag

5. Sonntag im Jahreskreis

07. Februar		Samstag
18:30 Uhr	Morbach	Eucharistiefeier ++ Mathias und Franziska Klein + Ursel Marx (von der Frauengemeinschaft) + Menta Terwey ++ Elfriede und Johann Wilhelm ++ Elfriede Hornberg (JG) und Matthias Kaiser (JG) ++ Hermann und Maria Schmaus geb. Becker (Stiftungsmesse)
08. Februar		Sonntag
09:00 Uhr	Hinzerath	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Altenheim	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	B'dhron	Hochamt für die Pfarrgemeinde ++ Leo und Anna Schleiter und verst. Angehörige

09. Februar	Montag
18:30 Uhr Wederath	Eucharistiefeier LuV der Familie Weber-Marx
12. Februar	Donnerstag
18:30 Uhr Hundheim	Eucharistiefeier + Mathilde Mosmann und LuV Angehörige + Johanna Haas (von der Frauengemeinschaft B'dhron) + Rita Simen (1. JG) und verst. Angehörige
13. Februar	Freitag
18:30 Uhr Weiperath	Eucharistiefeier

6. Sonntag im Jahreskreis

14. Februar	Samstag
18:30 Uhr Morbach	Eucharistiefeier LuV der Familie Gerhard-Schell zur immerwährenden Hilfe Mutter Gottes (P.W.) + Peter Schommer (JG)
15. Februar	Sonntag
09:00 Uhr Wolzburg	Eucharistiefeier anlässlich der Kirmes und zu Ehren des Kirchenpatrons Hl. Valentin für die Pfarrgemeinde
10:00 Uhr Altenheim	Eucharistiefeier
10:30 Uhr Morscheid	Hochamt als Dankamt zum Hl. Josef und allen Engeln und Erzengeln für LuV der Familie Anton-Marx

Dank für Weihnachten

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mithelfen, dass unsere Kirchen an Weihnachten so wunderbar erstrahlen. Eure Zeit bereichert unser aller Zeit einfach wunderbar.

Geburtstagsgrüße

Die katholische Pfarrgemeinde Vierzehnheilige Morbach gratuliert ALLEN recht herzlich, die im November und Dezember 2025 ihren Geburtstag feierten!
Gottes Segen und alles Gute für die Zukunft!



Herzliche Einladung zum Neujahrsempfang 2026



am Samstag, 17. Januar 2026,
um 18:30 Uhr zur Vorabendmesse
in der Pfarrkirche St. Anna Morbach
und zum anschließenden Neujahrsempfang
im Pfarrsaal in Morbach

Mit dieser Einladung wollen wir allen Haupt- und Ehrenamtlichen in unseren Gremien, Gruppen und Aktivitäten danken, die dazu beitragen, kirchliches Leben in unseren Gemeinden aufrechtzuerhalten.

Kerzensegnung an Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

In den Gottesdiensten am und um den 02. Februar werden in den Gottesdiensten die Kerzen für den liturgisch-kirchlichen Gebrauch gesegnet. Sie alle sind eingeladen, Kerzen mitzubringen, um sie für zu Hause, als Geschenk, für den Friedhof oder zu welchem Zweck auch immer, segnen zu lassen. Stellen Sie diese bitte vor Beginn des Gottesdienstes zu den übrigen Kerzen.

*„Eine gesegnete Kerze im Haus
ist wie ein kleines Stück Himmel auf Erden,
das Licht und Frieden bringt!“*

SEGENsZEIT

**am 01.02.2026 um 18.00 Uhr
in der Walholzkirche**

Einfach gesegnet werden – einfach so – ohne Anlass oder mit – weil ich dankbar bin – weil ich so vieles nicht verstehe – weil ich gesund oder krank geworden bin – weil ich verliebt bin oder Liebeskummer so weh tut – weil wir ein Jubiläum haben – ich bin so unendlich am hadern – weil ich während des Jahres etwas Großes vorhave – weil ich weg will von... - ist es richtig, dass... - wohin mit... - ich kann nicht mehr... - wohin mit meinen Tränen – wohin mit meinem Glück...

Ein Raum voll Gegenwart und dem, was einfach passiert
– mit Dir/ Euch und IHM –
SEGENsZEIT hält.

Bring Dich mit, denk vielleicht an eine Wolldecke, eine Kerze und SPÜRE der eindringlichen Kraft eines einfachen, aber so wertvollen Zeichens nach. Wie ER sich Dir aussetzt und Du Dich IHM. Wie ER einfach da ist, für Deine **SEGENsZEIT**.

Krankencommunion

Für Sie selbst oder ein Familienmitglied oder wenn Sie in der Nachbarschaft bzw. im Bekanntenkreis jemanden kennen.

Für diejenigen, die nur noch sehr beschwerlich oder gar nicht mehr zur Kirche kommen können, drehen wir es einfach um - dann kommt die Kirche mit der Hl. Kommunion zu Ihnen. Sie können sich jederzeit über das Pfarrbüro Morbach anmelden oder sprechen Sie mit unserem Pastor.

Die Sekretärin wird Sie dann in der Woche vorher anrufen, um den Termin abzustimmen.

Torbogen Gutenthal

Sicherlich werden Sie gesehen haben, dass Torbogen und Eisentor am Eingang zum Kirchhof durch Witterungseinflüsse stark geschädigt sind.

Nach Rücksprache mit der Bistumsbehörde muss aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht das Tor umgehend ausgebaut und weitere Arbeiten zur Stabilisierung des Bogens vorgenommen werden. Notfalls wird er zur Sicherung bis zur endgültigen Restaurierung in die Kirche verbracht, bevor Schlimmeres passiert.

Pfarrgemeinderat Morbach



Einladung zu geselligen Stunden im Pfarrheim Morbach

Montag, 05. Januar 2026, 14:30 - 17:30 Uhr und

Montag, 02. Februar 2026, 14:30 - 17:30 Uhr

Mal wieder in netter Runde plaudern? Sie stricken oder häkeln gerne?
Schon lange kein „Mensch-ärgere-dich-nicht!“ oder „Mau-Mau“ mehr
gespielt? **Dann kommen Sie zu uns !!!**

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gegen einen kleinen
Unkostenbeitrag gesorgt.



Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarrei für die Amtszeit 2025-2029

Am 17.11.2025 fand die konstituierende Sitzung
unseres Pfarrgemeinderates statt. Der Pfarrge-
meinderat setzt sich wie folgt zusammen:



Name, Vorname	Name, Vorname
Anton, Bettina	Leis, Simone
Arend, Martina	Plein-Grim, Ruth
Bungert, Philipp	Reichert, Tina
Degen, Michaela	Weinmeier, Wladimir
Greber, Monika	Weyand, Jutta
Gröber, Hans Georg	Zelder, Barbara
Klein-Merten, Ulrike	Ziemski, Anja
Kutz, Anna-Maria	

Als Vorstand wurde gewählt:

Vorsitzende: Jutta Weyand

Stellvertreterin: Simone Leis

Schriftführerin: Ulrike Klein-Merten

Vertreter im VR: Hans Georg Gröber

Herzlich gratulieren wir den gewählten und berufenen Mitgliedern des Pfarrge-
meinderates. Ein weiterer Dank an alle, die in unserer Pfarrei gewählt haben.
Und besonders danken wir denen, die bisher tatkräftig mitgewirkt haben.

Wahl zum Verwaltungsrat

Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde. In unserer Kirchengemeinde Vierzehnheilige wird er zukünftig sechs Mitglieder umfassen (festgelegte Größe bis 5.000 Katholiken). Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus. Die Reihenfolge wird durch das Los bestimmt. Daher können Hr. Joachim Degen, Hr. Jörg Gorges und Hr. Michael Nellinger neu gewählt werden.

Wer kann Kandidatenvorschläge einreichen?

Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann Kandidatenvorschläge machen. D.h. Kandidatenvorschläge machen kann, wer Mitglied der Katholischen Kirche ist, am Wahltag zum Pfarrgemeinderat das 16. Lebensjahr vollendet und seinen Wohnsitz in der Pfarrei hat.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar ist jedes Gemeindemitglied, das seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in der Kirchengemeinde hat und nach staatlichem Recht volljährig ist.

Von der Wählbarkeit ist derjenige ausgeschlossen,

- der durch kirchenbehördliche Entscheidung von den allen Kirchenmitgliedern zustehenden Rechten ausgeschlossen ist;
- der nach den Bestimmungen des staatlichen Rechtes aus der Kirche ausgetreten ist.

Wer ist wahlberechtigt?

Die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates erfolgt durch den Pfarrgemeinderat. Wie mache ich einen Kandidatenvorschlag?

- Im Kandidatenvorschlag müssen Name und Adresse der Kandidatin bzw. des Kandidaten aufgeführt sein.
- Der Kandidatenvorschlag darf nicht mehr Kandidaten enthalten, als Mitglieder für den Verwaltungsrat zu wählen sind.
- Ein Kandidatenvorschlag ist nur gültig, wenn er das schriftliche Einverständnis der in ihm aufgeführten Kandidaten enthält.
- Der Kandidatenvorschlag muss mit dem Datum, der Unterschrift und der vollen Anschrift der Person versehen sein, die ihn einreicht.
- Der Kandidatenvorschlag ist in einem verschlossenen Umschlag dem Kath. Pfarramt „Vierzehnheilige Morbach“ zuzuleiten. Dieser wird dann an den Wahlausschuss des neuen Pfarrgemeinderates weitergeleitet.



**Kandidatenvorschläge können bis spätestens
09. Januar 2026 eingereicht werden.**

Als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat schlage ich vor:

*Ich erkläre hiermit mein Einverständnis zur Aufstellung als Kandidatin bzw. als Kandidat für die Wahl zum Verwaltungsrat und nehme die Wahl ggf. an. Über die ortsübliche Bekanntgabe des Wahlergebnisses bin ich informiert.

Datum **Unterschrift der vorschlagenden Person**

Name Vorname

Erstkommunion

Am 31. Januar treffen sich alle Kinder, die für die Erstkommunionvorbereitung angemeldet sind, von 9.30 – 14.00 Uhr wieder im Pfarrsaal in Morbach.

Beim zweiten Treffen steht Jesus im Mittelpunkt. Wir lernen ihn als Freund kennen. Außerdem erinnern wir uns an unsere Taufe, durch die wir Mitglieder der Kirche wurden. Es wird wieder gespielt, gesungen, Jesus in Geschichten kennengelernt und außerdem darf jedes Kind eine eigene Kerze gestalten, die anschließend zu Hause und in den Gottesdiensten angezündet wird.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Gemeindeassistentin Pia Stahl (Tel. 01514 1471214; E-Mail: pia.stahl@bistum-trier.de)

Messdienerinnen und Messdiener

Wir blicken zurück auf ein schönes Jahr mit verschiedenen Aktionen wo unsere Messdienerinnen und Messdiener zusammen unterwegs waren. Im Dezember fanden neben mehreren Übungsterminen, ein Spieleanstag mit Übernachtung im Pfarrheim und ein Treffen zum Plätzchen backen statt.



Zum Ende des Jahres möchten wir allen von Herzen Danke sagen! Danke für euren Dienst am Altar. Für die vielen Gottesdienste, die ihr mitgefeiert und diese dadurch umso feierlicher gestaltet habt. Für Weihnachten haben wir uns etwas für euch ausgedacht: Jede Messdienerin und jeder Messdiener der Pfarrei Morbach erhält ein eigenes Kreuz, dass ihr in Zukunft besonders in den Gottesdiensten tragen dürft.

Weg durch den Advent für Familien

4. Advent, Samstag, 20.12.25 – 18.30 Uhr Morbach

„Der Hirte begegnet einem Bettler – ein Licht für die, die Hilfe brauchen“

Heiligabend, 24.12.2025

„Simon an der Krippe – ein Licht für Jesus und für dich selbst“

15.00 Uhr Kinderkrippenfeier Morbach

16.30 Uhr Kinderkrippenfeier Gutenthal

Sternsinger in unser Pfarrgemeinde Vierzehnheilige Morbach

Am 6. Januar erinnern wir uns an die drei Heiligen Könige, die zu Jesus in den Stall kamen und ihm Geschenke brachten. Wir erinnern uns daran, indem Kinder aus unserer Gemeinde zu den Menschen nach Hause kommen, um ihnen den Segen zu bringen. Im Rahmen der Sternsingeraktion unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ werden dabei Spenden für das Partnerprojekt gesammelt. Im kommenden Jahr steht die Sternsingeraktion unter dem Titel „**Schule statt Fabrik. Sternsingen gegen Kinderarbeit**“. Das diesjährige Partnerland ist Bangladesh. Neben Zugang zu Schulbildung unterstützen die Spenden der Sternsingeraktion in diesem Jahr vor allem die Ermöglichung von sicheren Lebensbedingungen der Schulkinder.

Wie jedes Jahr, so ziehen auch zum nächsten Dreikönigsfest **am 10. und 11. Januar 2026** die Sternsinger durch unsere Gemeinden. Während sie in den meisten kleineren Ortsteilen von Haus zu Haus gehen, bitten wir bei Besuchswünschen in Morbach selbst um vorherige Anmeldung im Pfarrbüro (über den abgedruckten Anmeldezettel oder per Mail an sternsinger@vierzehnheilige-morbach.de). Dies ist bis Dienstag, den 6. Januar 2026 möglich.

Ein gemeinsamer Aussendungsgottesdienst für alle Sternsinger findet am Sonntag, den 11. Januar um 10 Uhr in Morbach statt. Gerne dürfen alle Sternsingerinnen und Sternsinger an diesem in ihren königlichen Gewändern teilnehmen.

In den Dörfern ziehen die Sternsingerinnen und Sternsinger anschließend durch die Straßen und besuchen die Häuser.

Zusätzlich zu den Besuchen vor Ort, wird voraussichtlich eine Gruppe Sternsinger auch vor dem REWE-Markt am Samstag vormittags stehen, um auf die Aktion aufmerksam zu machen und Spenden zu sammeln. Hier ist es möglich ohne Voranmeldung einen Segen für ihr Zuhause mitzunehmen.



Bei Fragen zu lokalen Ansprechpersonen und Kontaktdaten kann ihnen das Pfarrbüro in Morbach gerne weiterhelfen.



Da sein. Pastoraler Raum
Bemerkasten-Kues
Anmeldung unter:
elena.sachsen-wirtz@bistum-trier.de
Organisation/Leitung:
Roland Hinzmann und
Elena Sachsen-Wirtz

24 Stunden mit Gott

Gemeinsam glauben. Gemeinsam wachsen. Gemeinsam unterwegs.
Tauchen Sie mit Ihrer Familie ein in 24 Stunden mit Gott – ein außergewöhnliches Angebot
für Familien. Von Mittagessen bis Mittagessen verbringen wir intensive, fröhliche und
kreative Momente im Jugendhaus in Trier.

Was erwartet dich?

- Kreative Workshops und spirituelle Impulse
- Gemeinsames Singen, Reden und Lachen
- Austausch mit anderen Familien
- Eine Übernachtung in schöner Gemeinschaft
- Und natürlich: gutes Essen und Zeit für Ruhe

Wo?

31.01.2026-01.02.2026
im Jugend- und Gästehaus des
Bistums Trier
Jesuitenstraße 13, 54290 Trier

Wer?

Familien mit Kindern. Dabei
ist egal, wen zu einer
Familie gehört: jeder hat
hier seinen Platz

Die Kosten betragen für die gesamte Familie 100€. Aus finanziellen Gründen sollte die
Teilnahme nicht scheitern. Sprechen Sie uns an.
Anmeldetermin ist der 16.12.2025.



Taizé liegt im Hügelland Burgunds in Frankreich – und ja, es ist tatsächlich ein Kloster. Taizé ist alles andere als das, was man sich unter einem Kloster vorstellt. Jeden Sommer reisen von Sonntag bis Sonntag tausende Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt auf diesen kleinen Hügel.

Im Mittelpunkt steht die große, vielfältige Gemeinschaft und natürlich du. So entsteht in Burgund ein beeindruckendes Miteinander aus verschiedenen Sprachen, Kulturen, Spiritualität und Geschichten, das man so nur in Taizé erlebt.

Auf dich wartet Spaß, neue Menschen aus aller Welt, Zeit für dich und Zeit zum Auftanken und eine ganz andere Art von Gottesdienst.

Bei Fragen melde dich bei pia.stohl@bistum-trier.de
oder roland.hinzmann@bistum-trier.de

FOR JUNGE MENSCHEN AB
13 JAHREN

KOSTEN: ca. 100€
ÜBERNACHTUNG IM ZELT

MELDE DICH AN!

bemerkasten-kues@bistum-trier.de



DIE BÜCHEREI MORBACH

Öffnungszeiten:

MITTWOCH

15 Uhr bis 16 Uhr

SAMSTAG

10 Uhr bis 11:30 Uhr



Vom **22. Dezember 2025 bis zum 06. Januar 2026** macht die Bücherei Weihnachtsferien. Ab **Mittwoch, 07. Januar 2026**, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für euch da.

Wir wünschen allen kleinen und großen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Das Bücherei-Team

Werkzeug für die Bibel - Digitale Reihe für Interessierte

Voller Herausforderungen und doch ein Schatz, den es zu heben lohnt: So oft die Bibel missverstanden wird, so sehr lohnt es sich, ihr anzunähern. Doch wie macht man das? Wie kann man biblische Texte einzeln oder in Gruppen so lesen, dass man wirklich etwas damit anfangen kann?

An vier Online-Abenden bekommen die Teilnehmenden Anregungen für einen eigenen Zugang: Vermittlung von Lesekompetenz, Umgang mit Bibelübersetzungen, Berücksichtigung des Entstehungszusammenhangs und geistlicher Dialog mit dem Text. Die Gruppe übt diese Elemente jeweils an einer Bibelstelle. Eine Teilnahme ist auch an einzelnen Terminen möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termine: 14. Januar 2026, 26. Januar 2026, 11. Februar 2026, 26. Februar 2026, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr. Anmeldeschluss: Eine Woche vor dem jeweiligen Termin

Info und Anmeldung über: <https://t1p.de/TSBibel>

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Bistum Trier-Themenschwerpunkt Bibel in Kooperation mit dem Pastoralen Raum Saarbrücken.

Pfarrbriefgeld für das Jahr 2026

Zur nächsten Pfarrbriefausgabe wird dann der Pfarrbriefbeitrag für 2026 eingesammelt. Wir bitten Sie, auch im Namen der Pfarrbrieffasträger, den Betrag von 8,-€ bereit zu halten. Vielen herzlichen Dank!

Rheinland-Pfalz eröffnet neue Bestattungsformen

Seit dem 27. September 2025 gilt in Rheinland-Pfalz ein neues Bestattungsgesetz. Vor allem die neu eingeführten Bestattungsformen außerhalb des Friedhofs haben für Gesprächsstoff gesorgt. Möglich sind jetzt das Ausstreuen der Asche auf dem Friedhof oder an anderen Orten (zum Beispiel im eigenen Garten), die Flussbestattung, die Aufbewahrung der Urne zu Hause und die würdevolle Weiterverarbeitung eines Teils der Totenasche, etwa zu einem Schmuckstück.

Manche begrüßen diese neuen Formen sehr, andere sind skeptisch und lehnen sie ab. Gut ist jedenfalls, wenn die Aufmerksamkeit für das Thema dazu führt, dass sich mehr Menschen über die eigene Bestattung Gedanken machen. Wie möchte ich einmal begraben werden? Was würde die eine oder andere Form für mich selbst bedeuten, was für andere? Was hilft den Hinterbliebenen in ihrer Trauer? Gibt es jemand, der das Grab pflegen möchte? Wenn nicht, welche ansprechenden Möglichkeiten gibt es dann für eine würdige, namentliche Grabstätte?

Aus kirchlicher Sicht gehören vor allem drei Dinge zu einer christlich geprägten Bestattungskultur:

1. eine namentliche Kennzeichnung der Grabstelle, denn der Name steht für die Würde und Einzigartigkeit der Person;
2. ein öffentlich zugängliches Grab als Ort der Trauer und des Gedenkens für alle, mit denen ein verstorbener Mensch in Beziehung stand; und
3. dass die Toten nicht verschwinden, sondern an erkennbaren Orten im Gesichtskreis der Lebenden sichtbar bleiben, als öffentliches Zeichen der Verbundenheit von Lebenden und Verstorbenen.

Mit den neuen Bestattungsformen sind diese Anliegen nicht so gut einzulösen. Deshalb hat die katholische Kirche sich kritisch dazu geäußert. Aber das ist längst nicht alles. Wichtig ist uns, eine Meinungsbildung zur eigenen Bestattung zu fördern, in der Vieles bedacht wird und die deshalb für die einzelne Person und alle, die zu ihr gehören, tatsächlich zu guten Lösungen führt.

Dabei ist klar: Auch manche Katholikinnen und Katholiken werden sich für die neuen Bestattungsformen entscheiden. Deshalb hat sich das Bistum Trier – das heißt der Bischof, die Fachabteilung im Generalvikariat und viele Seelsorgerinnen und Seelsorger, die kirchliche Begräbnisfeiern leiten – Gedanken gemacht, wie das wichtige Anliegen, dass jedes verstorbene Mitglied der katholischen Kirche ein kirchliches Begräbnis bekommt, im Fall der neuen Bestattungsformen eingelöst werden kann.

Die Handlungsorientierung, die so entstanden ist und vom Bischof in Kraft gesetzt wurde, lautet kurzgefasst:

Wenn eine verstorbene Person eine der neuen Formen für sich festgelegt hat, nehmen wir diese Entscheidung an und suchen nach einem guten Weg der Gestaltung, in folgendem Rahmen.

1. Die gottesdienstliche Feier als zentraler Bestandteil des kirchlichen Begegnisses findet in jedem Fall unter kirchlicher Leitung statt, als Sterbeamt, Trauerfeier oder Verabschiedungsfeier, so wie es im konkreten Fall passend ist.
2. Die eigentliche Beisetzung in der neuen Form kann in Verantwortung der Angehörigen in Abstimmung mit dem Bestatter stattfinden.
3. Wenn es sinnvoll und gewünscht ist, nimmt der Seelsorger oder die Seelsorgerin an der Beisetzung teil: dann nicht als deren Leiter oder Leiterin, sondern zur seelsorglichen Begleitung der trauernden Hinterbliebenen.

Genauer nachzulesen ist das auf der Internetseite des Bistums Trier unter www.bistum-trier.de/bestattung.

Hinter all dem steht das Anliegen, alles zu tun, was einer qualitätvollen Bestattung dient, die christliche Hoffnungsbotschaft zur Wirkung bringt und eine gute seelsorgliche Begleitung in der Trauer gewährleistet, und zu einer Kultur des Totengedenkens beizutragen, an der viele Anteil haben können und die auch diejenigen nicht aus dem Blick verliert, für die kein namentliches Grab besteht.

*Text: Stefan Nöber
Bischöfliches Generalvikariat, Diakonische Seelsorge*

Grundsätzlich sei gesagt, dass gerade im Umfeld von kirchlicher Beerdigung des Öfteren gefragt wird, ob beispielsweise das Sterbeamt abgeschafft worden sei. Eindeutige Antwort: NEIN!

Erinnern wir uns bitte daran, dass in der Zeit der Corona-Pandemie durch unterschiedlichste behördliche Vorgaben in unterschiedlichsten Wellen uns unterschiedlichste Verbote, Maßnahmen, Abstandsregelungen, usw., zum Schutz unterschiedlichster Personengruppen zugemutet waren. Wir können und dürfen alle froh sein, dass diese Zeiten vorbei sind und wir, was das anbelangt, wieder normal leben können! Vieles war ausgesetzt, das ist aber nicht gleichbedeutend mit abgeschafft.

Eine kirchliche Begräbnisfeier kennt verschiedene Elemente, Stationen und Bausteine:

- **das Sterbeamt** ist die Hauptfeier von Tod und Auferstehung Jesu Christi für den/ die Verstorbene/n und Stärkung der Hinterbliebenen mit Gottes Wort, dem Sakrament und entsprechender Musik.

- **die Verabschiedung:** ob noch zu Hause, im Krankenhaus, im Seniorenheim, beim Bestatter oder unter welchen Umständen auch immer, den ganz tiefen christlichen

Wunsch aussprechen oder ausdrücken: Lebe wohl! Dafür sind Seelsorger vor Ort da.

- **die Trauerfeier** in der Kirche, auf dem Friedhof oder einem anderen geeigneten Ort: DU bist nicht allein in Deiner Trauer – im gemeinsamen Gottesdienst stärken wir uns mit Gebet, Gottes Wort, begleitender Musik und gehen den letzten irdischen Weg gemeinsam.

- **die Beisetzung:** ja, unendlich schmerzlich aber miteinander um das Grab vereint legen wir sinnbildlich den/ die Verstorbene/n in Gottes Hand

- **das Seelsorgegespräch und/ oder Trauergespräch** mit ihrem Seelsorger vor Ort oder den Sie gut kennen, entweder vor der Festlegung, in welcher Form beerdigt werden soll, oder aber wenige Tage vor der Beerdigung, um den Verstorbenen zu bedenken, zu sehen, wie es Ihnen geht und Absprachen zu treffen

- **das Totengebet bzw. das Rosenkranzgebet:** die Gemeinde betet gemeinsam mit den Hinterbliebenen für den/die Verstorbene/n gemäß dem Auftrag Jesu Christi: Wachet und betet allezeit.

- **Trauerbegleitung** über den Tag der Beerdigung hinaus, im Gespräch mit Ihrem/ einem Seelsorger, das Teilen eigener Erfahrungen/ Gefühle in einer Gruppe ähnlich Betroffener, indem Sie eine hl. Messe für den/ die Verstorbene feiern lassen, im Entzünden einer Kerze in der Kirche, einer Kapelle, am Grab, ...

Sind das nicht hoffnungsvoll geprägte Abschiedsmöglichkeiten? Auch wenn der Tod uns zusammenführt, dennoch lebensbejahend und Ewiges Leben in Gott tröstlich verheißend? Wer kann je solch hoffnungsverheißende Gottesdienste abschaffen?

Sie sehen also: es gibt viele verschiedene Bausteine an unterschiedlichen Orten zu unterschiedlichen Zeiten – vieles ist möglich.

Seelsorger vor Ort, die Bestatter, die Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro (die Kontakte sehen Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefes), Menschen aus der Pfarrgemeinde - wir alle helfen Ihnen bei einem christlichen Begräbnis nach bestem Wissen weiter. Als Kirche haben wir aus christlicher Überzeugung viele hoffnungsvolle und hoffnungsstiftende Bausteine, Sie in schweren Zeiten zu begleiten und den Übergang zu gestalten.

Ansprachen bei Beerdigungen

Sofern es gewünscht und beabsichtigt ist, den oder die Verstorbene/n am Ende eines Sterbeamtes in der Kirche mit einer Ansprache zu beeilen, bitten wir Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Vereinen oder Verbänden dem Pfarrbüro vorab eine kurze Information zukommen zu lassen. Sie können aber auch vor einem Sterbeamten zur Sakristei kommen und Bescheid geben.

"Vorhang auf!" - Projekt der Kreismusikschule

Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich stellt unter dem Titel "Vorhang auf!" historische, bemerkenswerte und schöne Stätten in unserem Landkreis vor. Diese werden mit Text und Musik beleuchtet. Ein frisches Werk der Musikschule wurde nunmehr fertiggestellt: "Die vier Kapellen auf dem Balkan".

Der Film kann online unter folgenden Links abgerufen werden:

<https://www.bernkastel-wittlich.de/landkreis/musikschule-des-landkreises/aktuelles-veranstaltungen/vorhang-auf/> oder

<https://vimeo.com/1143374925?fl=pl&fe=sh>

Hundheim - Stellenausschreibung

Seitdem Frau Steinmetz Ende März 2025 aus dem Dienst ausgeschieden ist, hatte Frau Mariela Hillebrecht den Küster- und Reinigungsdienst in Hundheim übergangsweise übernommen. Diese Zeit endet nun und wir danken ihr für ihren Dienst! Daher folgende **Stellenausschreibung**:

Der Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel-Kues sucht
für die Kirche in Hundheim ab sofort

eine/n Küster/in, Reinigungskraft und Anlagenpfleger/in (m/w/d).

Der Beschäftigungsumfang beträgt insgesamt wöchentlich 3,25 Stunden.

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach den Richtlinien der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO) des Bistums Trier.

Einen aktiven Einsatz für den Schutz von Kindern und Jugendlichen im Rahmen unserer Präventionsordnung setzen wir voraus.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Kath. Pfarramt Morbach
Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach
Tel. 06533/93290

Oder

Kirchengemeindeverband Pastoraler Raum Bernkastel-Kues,
Mandatstraße 8, 54470 Bernkastel-Kues
Tel. 06531/50038-10

Kontakte

Pfarrei Vierzehnheilige Morbach:

Küsterin in Bischofsdhron	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Gutenthal	Mariela Hillebrecht	Tel. 06533 - 1823249
Küsterin in Hinzerath	Verena Gorges	Tel. 06533 - 2743
Küsterin in Hinzerath	Barbara Zelder	Tel. 06533 - 958585
Küsterin in Hundheim	derzeit nicht besetzt	
Küsterin in Hunolstein	Gertrud Rößler	Tel. 06533 - 4286
Küsterin in Morbach	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Morscheid	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140
Küsterin in Wederath	Marita Bauer	Tel. 06536 - 562
Küsterin in Weiperath	Mariela Hillebrecht	Tel. 06533 - 1823249
Küsterin in Wenigerath	Simone Leis	Tel. 06533 - 1823140

Ansprechpersonen Thema Prävention

Bettina Anton
Mozartstr. 5, 54497 Morbach
Tel. 06533 / 1709 - E-Mail: 74banton@gmail.com

und

Anna-Maria Kutz
Hebegasse 27, 54497 Morbach
Tel. 0160 3757599 - E-Mail: anna-maria.weyand@gmx.de

Katholische Öffentliche Bücherei Morbach

Leitung: Agnes Procek, Carmen Roth, Stefanie Herz
Kontaktaufnahme: 0152 34760477 oder Pfarrbüro Tel. 06533-93290
Bahnhofstraße 1a, 54497 Morbach

Pastoraler Raum Bernkastel-Kues

Mandatstr. 8, 54470 Bernkastel-Kues
Tel. 06531 - 500380 | Mail: bernkastel-kues@bistum-trier.de
Homepage: www.pr-bernkastel-kues.de

Wir sind für Sie da

Pfarrbüro Morbach: Ilse Weyand und Agnes Procek, Pfarrsekretärinnen

Bahnhofstr. 1a, 54497 Morbach
Tel. 06533 / 93290 - Fax: 06533 / 93291
E-Mail: info@vierzehnheilige-morbach.de

Tag	Öffnungszeiten	Geschlossen
Montag	09:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr	22.+ 29.12.25 u. 16.02.26 (ganztägig) 09.02.2026 (nachmittags)
Mittwoch	15:00 – 18:00 Uhr	24. und 31.12.2025
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr	
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr	02.01.2026

Bitte beachten Sie die Ansagen der Anrufbeantworter außerhalb der Öffnungszeiten!

Homepage: www.vierzehnheilige-morbach.de

Michael Meiser, Pfarrer

Bahnhofstraße 1, 54497 Morbach
Tel. 06533 / 93290 (über das Pfarrbüro)
Mobil: 0176 63132918 (in dringenden seelsorglichen Fällen)
E-Mail: michael.meiser@bistum-trier.de - info@vierzehnheilige-morbach.de

Pia Stahl, Gemeindeassistentin

Mobil: 0151 41471214 - E-Mail: pia.stahl@bistum-trier.de

Karl-Josef Albrech, Pfarrer i.R.

Tel. 06533 / 957740

Markus Thome, Organist und Dekanatskantor

Mobil: 0174 6688299 - E-Mail: markus.thome@bistum-trier.de

Impressum

Herausgeber: KG Vierzehnheilige Morbach, Bahnhofstr. 1, 54497 Morbach

ViSdP: Pfarrer Michael Meiser

Redaktionsteam: Haupt- und Ehrenamtliche der Pfarrei

Bildnachweis: Bergmoser&Höller, Pfarrbriefservice, Pixabay, iStock, Bistum Trier, privat

Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 14. Februar bis 30. März 2026.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 28. Januar 2026.